Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3309

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/3 — 83004 — 5431/65

Bonn, den 14. April 1965

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin;**
h i e r : Anrufung des Vermittlungsausschusses

Hiermit übersende ich die Abschrift eines Schreibens des Herrn Bundeskanzlers vom 14. April 1965 an den Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses des Deutschen Bundestages und des Bundesrates, Herrn Ministerpräsidenten Dr. Zinn, mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Abschrift

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/3 — 83004 — 5431/65

Bonn, den 14. April 1965

An den
Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses
des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Herrn Ministerpräsidenten Dr. Zinn

Ich beehre mich mitzuteilen, daß die Bundesregierung beschlossen hat, hinsichtlich des vom Deutschen Bundestag am 27. Januar 1965 verabschiedeten

Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin

— Drucksachen IV/1288, IV/2811, IV/2834, IV/3074, IV/3184, IV/3308 —

zu verlangen, daß der Vermittlungsausschuß gemäß Artikel 77 Abs. 2 des Grundgesetzes mit dem Ziel einberufen wird, einen Vermittlungsvorschlag für die Kostenverteilung nach § 21 Abs. 1 des Gesetzes und die damit zusammenhängenden Fragen zu finden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Mende